

Aktuelles aus unseren Indienprojekten

Unsere Kinder erhalten Unterstützung aus der Zusammenarbeit mit unserer in Mumbai ansässigen und 1974 gegründeten Partnerorganisation BECC (Bandra East Community Centre), welche mit dem BECC-Centre über eine eigene Einrichtung für Strassenkinder verfügt.

Die Wohngruppe von The Warriors of Hope sowie einige von unserer Stiftung geschaffenen Wohn- und Schlafplätze innerhalb der Einrichtung unserer Partnerorganisation bieten ehemaligen Strassenkindern von Mumbai in familiärer Atmosphäre ein zu Hause. Darüber hinaus versorgen wir einige Mädchen und Jungen in den Slums von Mumbai regelmässig mit Lebensmitteln, Kleidern, Schulmaterialien und medizinischer Hilfe. Die schulische Ausbildung erhalten alle von uns betreuten Kinder durch die Zusammenarbeit von BECC mit den öffentlichen Schulen und einigen Privatschulen.



Anzahl der von unserer Stiftung betreuten Kinder in Indien: 41

Nothilfe in den Elendsvierteln: Die katastrophalen Lebensbedingungen in den Slums von Mumbai treffen die Kinder besonders hart: Mangelernährung, kein Zugang zu Bildungsstätten, Verwahrlosung sowie unzureichende medizinische Versorgung gehören zum traurigen Alltag vieler Mädchen und Jungen. Unsere Stiftung leistet in den Elendsgebieten unverzichtbare Hilfe: Mit der regelmässigen Lieferung von Nahrungsmitteln, Kleidern, Hygieneartikeln und bei Bedarf Medikamenten an einige Kinder bzw. Familien sorgen wir dafür, dass unsere Mädchen und Jungen unversehr aufwachsen können, des Weiteren ermöglichen wir ihnen in Zusammenarbeit mit unserer Partnerorganisation vor Ort eine schulische Ausbildung.

Wohn- und Schlafplätze/medizinische Versorgung: Durch die Neuaufnahme von Kindern vor ein bis zwei Jahren sind die räumlichen Kapazitäten unserer Einrichtungen mittlerweile gut ausgelastet. Innerhalb unserer Wohnprojekte haben die Kinder nun ein familiäres, geschütztes und liebevolles zu Hause gefunden, in welchem sie sich geborgen fühlen und von geschultem Fachpersonal in ihrer persönlichen Entwicklung gefördert werden. Bei Bedarf wird darüber hinaus die medizinische Betreuung aller unserer Kinder in Mumbai durch in der Umgebung unserer Einrichtungen praktizierende Kinderärzte/-innen abgedeckt.

Schulische Ausbildung/Berufsausbildung: Nach ihrem zum Teil jahrelangen Überlebenskampf auf der Strasse war es für viele Kinder sehr schwierig, in der Schule einen Neuanfang zu meistern. Gerade deshalb erfuhren die von uns neu aufgenommenen Kinder intensive Unterstützung, wie z.B. durch zusätzlichen Nachhilfeunterricht. Die meisten dieser Kinder haben inzwischen grosse Fortschritte in der Schule gemacht. Durch die Zusammenarbeit von BECC mit den öffentlichen und einigen privaten Schulen ermöglichen wir allen unseren Kindern ein ausgezeichnetes Bildungsangebot. Auf ihre berufliche Zukunft vorbereitet werden unsere Jugendlichen bereits ab zwölf Jahren durch Weiterbildungskurse (z.B. Computerkurse) oder, nach dem Schulabschluss, mit einer beruflichen Grundbildung im Rahmen unserer Projekte.

Programm „Keine Gewalt gegen Kinder“: Die Schwerpunkte dieses Programms beziehen sich einerseits auf gezielte Familienbegleitung, wenn beispielsweise Mädchen und Jungen Opfer von familiärer Gewalt werden und andererseits auf die Hinführung zu Konfliktlösungen bei massiven Streitigkeiten unter unseren Kindern oder mit deren Umfeld. Diese 2011 von uns gestartete Arbeit ist inzwischen innerhalb unserer Projekte fest verankert und trägt entscheidend dazu bei, dass unsere Mädchen und Jungen ihre Kindheit in einem sicheren Umfeld verbringen können.

Anlässe/Ausflüge: Spiel- und Sporttage während der indischen Diwali-Festivitäten jeweils im Oktober/November, die Neujahrsfeierlichkeiten inkl. bescheidener Geschenke für unsere Kinder sowie einige kostengünstige Ausflüge, 2012 unter anderem zum Sanjay Gandhi National Park - alle diese Aktivitäten gehören auch zum Betrieb unserer Projekte und bleiben unseren Kindern jedes Mal in schönster Erinnerung.

